



**Wehrhaft
ohne Waffen**



Soziale Verteidigung

SCHÜTZEN, WAS UNS WICHTIG IST!

Gewaltfreier Widerstand hat sich vielfach als wirksamer erwiesen als Militär – gegen Diktaturen, Besatzung und Putschversuche.* Oft blieb wenig Zeit zur Vorbereitung.

Wie viel könnten wir erreichen, wenn wir uns frühzeitig darauf vorbereiten?

Ohne Waffen können wir das, was uns wichtig ist, wirksamer verteidigen.

Nicht Grenzen, sondern unsere Lebensweise gilt es zu schützen. Statt uns auf „Feinde“ zu konzentrieren, setzen wir auf den Schutz der Menschenrechte, unserer Freiheit und der fundamentalen Lebensgrundlagen der Gesellschaft.

Bei einem Angriff schützt die Soziale Verteidigung Menschenleben und Infrastruktur – und sie kann nicht besiegt werden wie ein Militär. Denn: Wer uns besetzt, beherrscht uns noch lange nicht.

Gemeinsam wollen wir an diesem Samstag folgenden Fragen nachgehen:

- Was ist uns wichtig?
- Wer bzw. was bedroht uns/macht uns Angst?
- Was ist Soziale Verteidigung und was nicht?
- Wo setzt Soziale Verteidigung an?
- Vor welchen neuen Herausforderungen steht sie?



REINHARD EGEL-VÖLP

(„WEHRHAFT OHNE WAFFEN“ UND GRÜNDUNGSMITGLIED BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG)



SAMSTAG, 7.11.2026, 10.00 – 16.00 UHR



EVANGELISCHE GEMEINDE ZU DÜREN

PHILIPPSTR. 4, 52349 DÜREN



TEILNAHME KOSTENFREI - SPENDEN SIND WILLKOMMEN



ANMELDUNG:

SOZIALE-VERTEIDIGUNG-DN@POSTEO.DE

* Mehr Informationen unter wehrhaftohne Waffen.de